

Weitere Informationsquellen

Baunetz Wissen

Schwerpunkt technischen Aspekte
www.baunetzwissen.de/flachdach/fachwissen/gruendaecher

Bundesverband Gebäudegrün e.V.

Umfassender Überblick und Infobroschüren
zum Thema Dach- und Fassadenbegrünung
www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung

Energieheld

Überschlägige Kostenschätzung
www.energieheld.de/dach/flachdach/begruenung

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Projekt Dallî – Extensive Dachbegrünung in
urbanen Landschaften als Lebensraum für
Insekten
www.biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/dalli.html

Stadt Bünde

Herr
Farzin Tawalalli
Gebäudemanagement
Am Brunnen 17
32257 Bünde

Telefon: 05223 / 9251-164
E-Mail: f.tawalalli@buende.de



Stadt Bünde

Dach- und Fassadenbegrünung



Vorteile von Dach- und Fassadenbegrünung auf einen Blick!



Dach- und Fassadenbegrünungen sowie begrünte Innenhöfe halten Regenwasser zurück und entlasten dadurch die Kanalisation. Fassadenbegrünungen schlucken Geräusche und reduzieren dadurch die Schallreflexion was im besten Fall für eine Lärminderung sorgt. Auch ökologisch betrachtet sind begrünte Häuser ein Gewinn. Durch die Verwendung heimischer Stauden und Gehölze werden wertvolle Nahrungsquellen und Rückzugsorte für Insekten, Vögel und Kleinsäuger geschaffen.

Grünflächen schützen Haus und Gesundheit

Ein weiterer Aspekt ist die Schadstoffminimierung, bei der die Vegetation eine wichtige Rolle spielt. Begrünungen binden bis zu 0,2 kg Staub und Luftschadstoffe pro Quadratmeter und Jahr. Das verbessert die Luftqualität und das Kleinklima.

Aber auch für das Haus selbst stellt die Begrünung einen wirksamen Schutz dar. Dächer und Fassaden werden vor negativen Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Schlagregen, starken Temperaturschwankungen und Schadstoffen bewahrt.

Deshalb weisen begrünte Dächer und Fassaden eine längere Lebensdauer im Vergleich zu herkömmlichen Bauten auf. Die Haltbarkeit einer Dachabdichtung kann sich beispielsweise mehr als verdoppeln.

Grünflächen sind eine gute Visitenkarte

Ansprechende Hausfassaden und grüne Dächer werten Ihr Gebäude auf, erhöhen die Zufriedenheit der Bewohner*innen und verbessern den Wohn- und Nutzwert.



Grünflächen verbessern die Luft und verringern die Erwärmung

Bepflanzte Flächen erzeugen Sauerstoff und binden CO₂. Zusätzlich sorgen sie durch die Verdunstung von Wasser für die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit und damit auch für die Abkühlung der Umgebung.



Zur Veranschaulichung ist in der oben gezeigten Abbildung dargestellt, wie hoch der Temperaturunterschied zwischen einer begrünten und einer nackten Wand sein kann. Im Extremfall beträgt der Unterschied bis zu 20 Grad!

Aber nicht nur im Sommer schützt eine grüne Gebäudehülle gegen die Hitze, auch im Winter dient sie durch die Luft zwischen den Blättern als Wärmedämmung. So kann durch einen wärmenden grünen Mantel der Energieverbrauch für Heizung und Kühlung um bis zu 10% gesenkt werden.